

# Statistische Berichte Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt und Klimaschutz  
Landesbetrieb für Statistik und  
Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen



Q II 1 S j / 2007

## Abfallbilanz 2007



**Niedersachsen**

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz,  
Referat Abfallwirtschaft und Altlasten

Layout:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie (LSKN)

### Allgemeine Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle des LSKN Tel. 0511 9898-1134  
Fax 0511 9898-4132

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -  
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover  
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76  
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133  
E-mail: [vertrieb@lskn.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@lskn.niedersachsen.de)  
Internet: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de)

Quellen der Titelseite und der Fotos auf Seite 9:

**Abfalltonnen:** T. Wischeropp, privat; **Zwischenlager auf der Deponie Kolenfeld:** Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim; **Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG):** Kompostwerk Ganderkesee, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft, Delmenhorster Str. 6, 27793 Wildeshausen; **MBA:** Abfall-Service Osterholz GmbH, Siemensstraße 4b, 27711 Osterholz-Scharmbeck; **thermische Abfallbehandlung:** Blick auf den Verbrennungsrost, Schlackenabwurfseite, Aufnahmedatum: März 2005, Copyright: BMU / Christoph Edelhoff, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Referat Öffentlichkeitsarbeit (ZG II 3), Alexanderplatz 6, D - 10178 Berlin; **Deponie:** Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb, Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen.

Erschienen im November 2008

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2008.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt	Seite
<b>Grundlagen/Fachlich Verantwortliche</b> .....	4
<b>Ergebnisse der Abfallbilanz</b> .....	5
1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung .....	5
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung.....	5
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2007 .....	6
4. Entwicklung .....	6
5. Regionale Einzelergebnisse .....	7
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle .....	7
 <b>Abbildungen</b>	
1. Abfallaufkommen und Verbleib in Niedersachsen 2007 .....	9
2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2007 .....	16
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2007 .....	17
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2007 .....	18
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung im Rahmen der dualen Systeme in Niedersachsen 2007 .....	19
6. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne duale Systeme) im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2007 .....	20
7. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2007 .....	21
8. Restabfallbehandlung in Niedersachsen .....	22
 <b>Tabellen</b>	
1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2000 bis 2007 .....	10
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2000 bis 2007 .....	10
3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2000 bis 2007 .....	11
4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2000 bis 2007 .....	11
5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007 .....	12
6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen .....	13
7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007 .....	14
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007 ...	15
9. Kontingente niedersächsischer öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (öRE) bei MVA (Stand April 2008) .....	23
10. MBA-Anlagen in Niedersachsen .....	24
11. Zwischenlagerung zur Überbrückung fehlender Behandlungskapazitäten (Stand 30.04.2008).....	25
12. Betriebene und öffentlich zugängliche Deponien in Niedersachsen (ohne Boden- und Bauschuttdeponien), Stand 31.12.2007 .....	26
13. Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Niedersachsen 2007 .....	29

## Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 09.05.2008 (Nds. GVBl. S. 127) verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Menge der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie erstellt. Dabei wurden Daten aus der nach dem Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen entsorgten Abfälle sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragte Angaben verwendet. Für die von den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus dem Mengenstromnachweis entnommen. Dazu wurde neben den bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmengen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

## Fachlich Verantwortliche:

Katrin Gebauer	Tel. 0511 120-3248
Karl-Heinz Behre	Tel. 0511 9898-2418

## Ergebnisse der Abfallbilanz

### 1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG) sind dieses die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg. Stadt und Landkreis Celle sowie Stadt und Landkreis Hildesheim haben sich zu Zweckverbänden zusammengeschlossen.

Ein wichtiger Einflussfaktor auf das Abfallaufkommen in den Gebieten der einzelnen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger ist die Bevölkerungsdichte. Die Landkreise und die Zweckverbände Celle und Hildesheim werden je nach Zahl der Einwohner pro km<sup>2</sup> einer der zwei folgenden Strukturklassen zugeordnet, die o. g. Städte sowie die Region Hannover werden als städtisch eingestuft:

- ländlich - Landkreise mit bis zu 125 Einwohnern pro km<sup>2</sup>
- ländlich dicht - Landkreise mit mehr als 125 Einwohnern pro km<sup>2</sup>
- städtisch

#### Strukturklassen in Niedersachsen

Strukturklasse	Einwohner pro km <sup>2</sup>	Anzahl der Körperschaften	Einwohnerzahl	Anteil (%)
ländlich	bis 125	17	2 379 890	30
ländlich dicht	über 125	20	3 231 023	40
städtisch		12	2 376 248	30
<b>Niedersachsen</b>		<b>49</b>	<b>7 987 161</b>	<b>100</b>

### 2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden zum Teil ebenfalls durch Holsysteme direkt bei den Verbrauchern oder über Bringsysteme erfasst. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

#### Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	angeschlossene Einwohner
Biotonne	38	83 %
Abholung Grüngut	26	55 %
Abholung Weihnachtsbäume	31	65 %
Papiertonne	28	70 %
Papiersack	3	17 %
Bündelsammlung Papier	27	43 %
Straßensammlung Textilien	3	8 %
Tonne für gemischte Verpackungen	11	30 %
Sack für gemischte Verpackungen	43	90 %

Zahlreiche Abfälle zur Verwertung werden ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen auch über Bringsysteme erfasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen Annahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden im Jahr 2007 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 249 Annahmestellen zur Einsammlung von Abfällen unterhalten.

In ländlichen Gebieten hat das mittlere Einzugsgebiet je Annahmestelle eine Größe von 241 km<sup>2</sup>, in den ländlich dichten Gebieten eine Größe von 207 km<sup>2</sup>. In städtischen Gebieten hat jede Annahmestelle im Mittel ein Einzugsgebiet von 70 km<sup>2</sup>.

#### Einwohner und Einzugsgebiet je Annahmestelle nach Strukturklassen

Strukturklasse	Anzahl der Annahmestellen	Einwohner je Annahmestelle	Einzugsgebiet je Annahmestelle
ländlich	104	22 884	241 km <sup>2</sup>
ländlich dicht	91	35 506	207 km <sup>2</sup>
städtisch	54	44 005	70 km <sup>2</sup>

### 3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2007

Die Abfallbilanz gibt einen Überblick über die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung überlassenen Abfälle. In erster Linie sind dies Abfälle aus privaten Haushal-

1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27. Sept. 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Ablösung des AbfallverbringungsG und zur Änderung weiterer Rechtsvorschriften v. 19.Juli 2007 (BGBl. I S.1462)

2 Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes v. 9.5.2008 (Nds.GVBl. S.127)

tungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung einschließlich der Mengen, die im Rahmen der dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen. Im Jahr 2007 sind niedersachsenweit insgesamt 4,84 Millionen Tonnen Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

#### Gesamtaufkommen der Abfälle 2007

Abfallart	Menge	Anteil am Gesamtaufkommen
	Mio. t	%
Hausmüll	1,29	27
Sperrmüll	0,29	6
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,24	5
Abfälle zur Verwertung	2,47	51
Gefährliche Abfälle	0,03	< 1
Sonstige Abfälle	0,53	11
<b>Gesamtaufkommen</b>	<b>4,84</b>	

Abbildung 1 zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmengen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

#### 4. Entwicklung

##### Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Die Menge an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen – und damit der Siedlungsabfälle im engeren Sinne – betrug im Jahr 2007 insgesamt rund 1,8 Millionen Tonnen und hat sich damit im Vergleich zu 2006 um 4 % reduziert. Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 161 Kilogramm Hausmüll, 37 Kilogramm Sperrmüll und 30 Kilogramm hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an. Dabei blieben die Pro-Kopf-Mengen an Haus- und Sperrmüll nahezu identisch, die Pro-Kopf-Menge der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle hingegen hat erheblich abgenommen (21 %).

##### Abfälle zur Verwertung

Die außerhalb der dualen Systeme gesammelten Mengen haben im Vergleich zu 2006 landesweit um 3 % auf insgesamt rund 1,94 Millionen Tonnen zugenommen. Den größten Anteil stellen mit rund 1,2 Millionen Tonnen die Bioabfälle, die fast zwei Drittel des Gesamtaufkommens ausmachen. Das Bioabfallaufkommen hat 2007 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um 4 % auf 1,23 Mio. t zugenommen. Das entspricht im Durchschnitt 154 kg je Einwohner im Vergleich zu 148 kg je Einwohner im Jahr 2006. Der größte Teil (fast 80 %) wird in Kompostierungsanlagen in Niedersachsen behandelt. Weniger als drei Prozent der Menge gelangen in Vergärungsanlagen, knapp 11 % werden direkt verwertet (z. B. in der Landwirtschaft) und knapp 8 % der eingesammelten Menge werden außerhalb Niedersachsens genutzt.

#### Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungs- und Vergärungsanlagen nach Größe 2007

Verwertungsanlagen nach Größe	Anzahl der Anlagen	Kapazität	Anliefermenge (Gesamt)	Anteil (%)
		(t/a)		
Kompostierungsanlagen				
bis 1500 t/a	5	6200	5276	0,4
1500 bis 9000 t/a	28	138600	120080	9,0
> 9000 t/a	42	1033700	936055	70,1
Summe Kompostierungsanlagen	75	1178500	1061411	79,5
Vergärungsanlagen	2	40000	30063	2,3
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			144270	10,8
Verwertung außerhalb Niedersachsens			99040	7,4
<b>Gesamt</b>			<b>1334784</b>	<b>100,0</b>

Die in Niedersachsen von den dualen Systemen (DSD GmbH, Landbell AG, Interseroh AG, Redual GmbH & Co. KG) gesammelten Abfälle zur Verwertung umfassen im wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Die Sammlung dieser verwertbaren Abfälle belief sich im Jahr 2007 auf insgesamt 530.000 Tonnen und ist im Vergleich zu 2006 nahezu unverändert geblieben.

##### Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durchgeführt. In vierzig Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in drei Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in sechs Körperschaften ausschließlich stationär erfasst. Das Aufkommen der gefährlichen Abfälle betrug 2007 insgesamt 26.000 Tonnen, das Pro-Kopf-Aufkommen lag im Landesdurchschnitt bei 3 Kilogramm und damit im langjährigen Mittel. Tabelle 13 gibt einen Überblick über die getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

##### Sonstige Abfälle

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Gewässerunterhaltung u. ä. Darüber hinaus werden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und gemäß der Satzungen der einzelnen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden können.

Im Jahr 2007 wurden über Deponien, Abfallverbrennungsanlagen und mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

insgesamt 527.000 Tonnen sonstiger Abfälle entsorgt. Damit hat die Gesamtmenge dieser Abfallgruppe um 12 % abgenommen.

Die Entwicklung der Abfallmengen ist in den Tabellen 1 bis 4 dargestellt.

## 5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Bei 25 der 49 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger lag die spezifische Hausmüllmenge unter dem Landesdurchschnitt von 161 kg je Einwohner. Die Spannweite reichte von 58 kg je Einwohner im Landkreis Aurich bis 256 kg je Einwohner in der Stadt Wilhelmshaven.

Beim Sperrmüll lag im Jahr 2007 die Spanne zwischen 12 kg je Einwohner in der Stadt Emden und 72 kg je Einwohner im Landkreis Nienburg, der Landesdurchschnitt bei insgesamt 37 kg je Einwohner.

Die Tabellen 5 und 6 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Mengen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 und 4 sind diese Mengen grafisch als Schraffurkarte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch die dualen Systeme erfasst werden und Abfällen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die absoluten und spezifischen Mengen ausgewählter Wertstofffraktionen. Die regionalen Mengen sind in den Abbildungen 5, 6 und 7 dargestellt.

Im Jahr 2007 wurden im Rahmen der dualen Systeme zwischen 41 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung im Landkreis Vechta und 104 kg je Einwohner im Landkreis Aurich über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag bei 66 kg je Einwohner. Davon entfielen 11 kg je Einwohner auf Papier, 25 kg je Einwohner auf Glas und 31 kg je Einwohner auf Leichtverpackungen. Bei den Leichtverpackungen lag die Spannweite zwischen 13 kg je Einwohner in der Stadt Braunschweig und 50 kg je Einwohner im Landkreis Aurich.

Für Abfälle zur Verwertung, die unter kommunaler Regie sowie über öffentlich oder gewerblich betriebene Kompostierungsanlagen erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 243 kg je Einwohner. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es eine erhebliche regionale Spannweite. So fielen im Landkreis Lüchow-Dannenberg nur 84 kg je Einwohner und im Landkreis

Grafschaft Bentheim 374 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung an.

An der großen Spannweite haben vor allem die Bioabfälle einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmengen 2007 zwischen 12 kg je Einwohner im Landkreis Lüchow-Dannenberg und 298 kg je Einwohner im Landkreis Grafschaft Bentheim. Im Landesdurchschnitt wurden 154 kg je Einwohner Bioabfälle gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungsanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft sowie unter anderem tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist, die nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen oder die für Verzehr oder Verarbeitung ungeeigneten Stoffe aus der Nahrungsmittelverarbeitung wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

## 6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle mit hohem organischem Anteil werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. 21 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger haben sich für die thermische Behandlung ihrer Restabfälle entschieden, weitere 21 für die mechanisch-biologische Abfallbehandlung. 5 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nutzen beide Behandlungsmöglichkeiten, zwei weitere die mechanisch-biologische Stabilisierung. Einzelheiten können der Abbildung 8 entnommen werden.

In Niedersachsen stehen Verbrennungsanlagen in Salzbergen, Hameln, Hannover und Helmstedt zur Verfügung, weiterhin werden die in den Nachbarländern befindlichen Anlagen in Bremerhaven, Bremen, Hamburg und Magdeburg genutzt. (Tabelle 9).

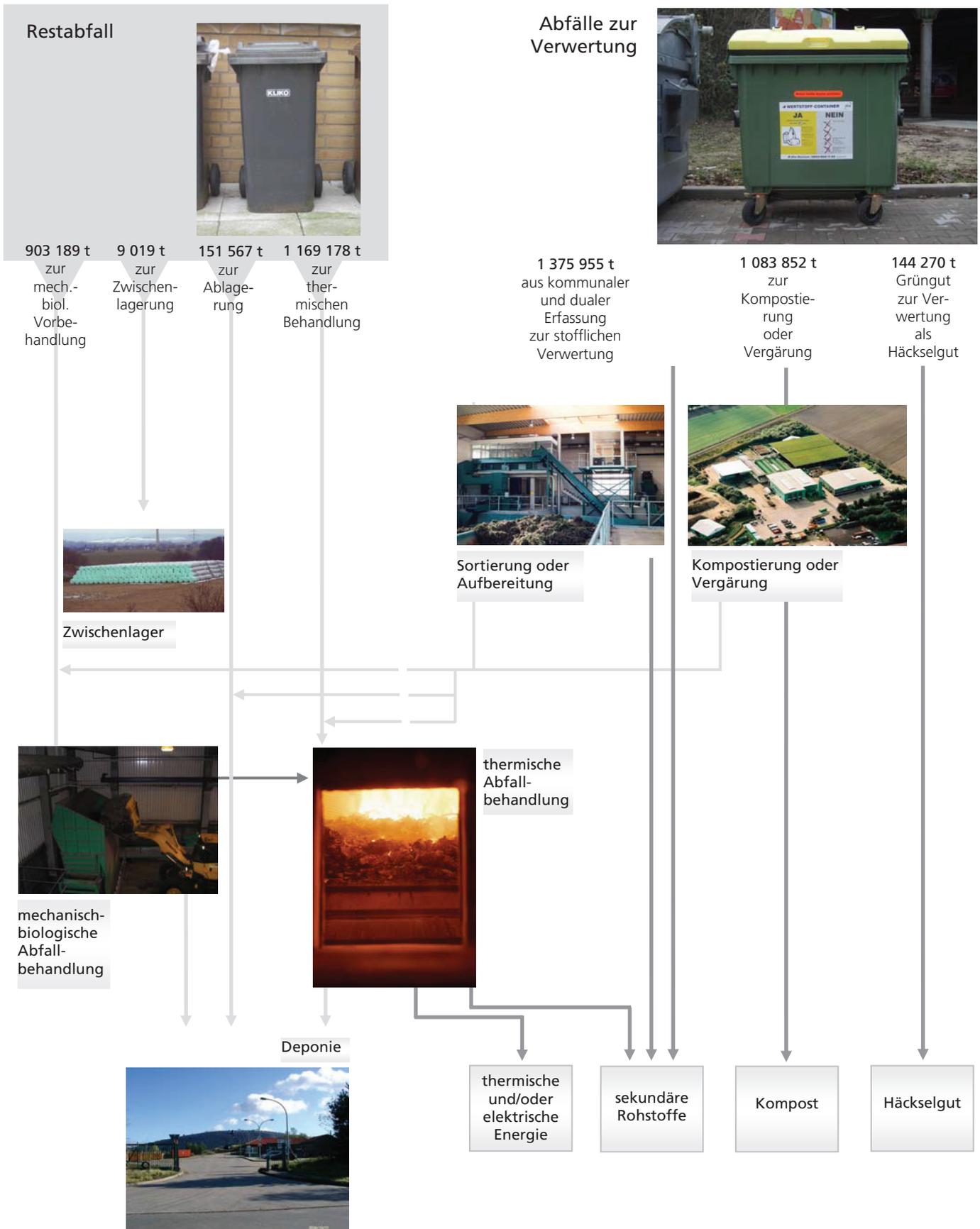
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Diepholz, Aurich, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz, Schaumburg, Göttingen, Friesland und dem Landkreis Grafschaft Bentheim. Die angeschlossenen Körperschaften sowie weitere Informationen sind in Tabelle 10 aufgeführt.

Art der Zwischenlagerung, Standorte sowie genehmigte Kapazitäten können der Tabelle 11 entnommen werden.

Für die Ablagerung deponiefähiger Siedlungsabfälle stehen in Niedersachsen 26 betriebene und öffentlich zugängliche Depo-nien zur Verfügung (siehe Tabelle 12).

## Abbildungen und Tabellen

Abbildung 1 – Abfallaufkommen und Verbleib in Niedersachsen 2007



## 1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2000 bis 2007

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
t/a								
2000	1.378.625	382.992	345.331	659.217	1.711.652	24.107	703.598	5.205.522
2001	1.357.086	375.246	318.619	648.168	1.729.611	25.983	597.669	5.052.382
2002	1.317.566	378.700	323.300	655.219	1.774.493	26.181	620.912	5.096.370
2003	1.309.240	322.136	293.231	620.606	1.674.331	25.740	605.874	4.851.158
2004	1.306.631	351.488	271.347	543.838	1.739.799	24.475	588.119	4.825.697
2005	1.289.607	301.122	256.300	532.324	1.815.725	31.330	672.815	4.899.222
2006	1.289.200	299.599	300.432	529.688	1.887.033	21.863	601.826	4.929.641
2007	1.286.005	293.377	237.425	529.668	1.937.545	25.732	527.279	4.837.031

Veränderung in % zum Vorjahr	-0	-2	-21	-0	+3	+18	-12	-2
------------------------------	----	----	-----	----	----	-----	-----	----

## 2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2000 bis 2007

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
kg/(E*a)								
2000	175	48	44	83	217	3	89	659
2001	171	47	40	81	217	3	75	634
2002	165	48	41	82	223	3	78	640
2003	164	40	37	78	209	3	76	607
2004	163	44	34	68	217	3	74	603
2005	161	38	32	67	227	4	84	613
2006	161	38	38	66	236	3	75	617
2007	161	37	30	66	243	3	66	606

Veränderung in % zum Vorjahr	+0	-3	-21	+0	+3	+0	-12	-2
------------------------------	----	----	-----	----	----	----	-----	----

### 3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2000 bis 2007

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme			Summe	
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			
				Papier	Glas		LVP
t/a							
2000	1.711.652	1.144.072	659.217	151.799	283.341	224.076	2.370.869
2001	1.729.611	1.173.963	648.168	150.702	262.541	234.925	2.377.779
2002	1.774.493	1.237.353	655.219	146.386	263.711	245.121	2.429.711
2003	1.674.331	1.125.967	620.606	143.721	242.240	234.644	2.294.937
2004	1.739.799	1.122.860	543.838	87.518	217.305	239.015	2.283.637
2005	1.815.725	1.145.713	532.324	87.010	203.478	241.836	2.348.049
2006	1.887.033	1.181.305	529.688	88.498	198.430	242.760	2.416.722
2007	1.937.545	1.228.122	529.668	89.049	196.804	243.815	2.467.213

Veränderung in % zum Vorjahr	+3	+4	-0	+1	-1	+0	+2
------------------------------	----	----	----	----	----	----	----

### 4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2000 bis 2007

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme			Summe	
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			
				Papier	Glas		LVP
kg/(E*a)							
2000	217	145	83	19	36	28	300
2001	217	148	81	19	33	30	298
2002	223	155	82	18	33	31	305
2003	209	141	78	18	30	29	287
2004	217	140	68	11	27	30	285
2005	227	143	67	11	25	30	294
2006	236	148	66	11	25	30	302
2007	243	154	66	11	25	31	309

Veränderung in % zum Vorjahr	+3	+4	+0	+0	+0	+3	+2
------------------------------	----	----	----	----	----	----	----

5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, haushälterischen  
Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
t/a						
Stadt Braunschweig	44.200	3.920	12.135	11.936	46.122	118.314
Stadt Salzgitter	18.869	3.987	-	7.270	20.292	50.417
Stadt Wolfsburg	26.719	3.994	3.592	7.742	35.310	77.357
Landkreis Gifhorn	38.262	4.731	3.047	11.680	31.630	89.350
Stadt Göttingen	21.480	3.389	-	7.472	29.518	61.859
Landkreis Göttingen	20.450	3.284	-	9.241	29.195	62.170
Landkreis Goslar	30.928	3.185	6.203	9.842	26.686	76.844
Landkreis Helmstedt	6.944	4.938	12	8.427	15.019	35.340
Landkreis Northeim	18.802	8.172	4.591	9.152	21.790	62.507
Landkreis Osterode am Harz	17.507	4.205	-	6.656	13.454	41.822
Landkreis Peine	16.398	5.476	239	8.720	38.089	68.923
Landkreis Wolfenbüttel	26.213	5.385	-	7.759	36.025	75.382
Region Hannover	225.090	50.741	18.293	63.461	333.085	690.670
Landkreis Diepholz	26.295	12.232	20.389	13.431	69.382	141.729
Landkreis Hameln-Pyrmont	29.957	3.095	13.062	9.630	54.990	110.734
Zweckverband Hildesheim	47.259	11.359	3.594	19.852	60.341	142.404
Landkreis Holzminden	8.629	1.449	2.052	5.083	16.398	33.611
Landkreis Nienburg	20.100	9.150	8.000	8.470	32.242	77.962
Landkreis Schaumburg	11.890	4.624	5.488	13.248	60.579	95.829
Zweckverband Celle	28.017	4.309	19.641	11.743	34.427	98.137
Stadt Cuxhaven	11.069	1.530	3.352	4.504	13.029	33.485
Landkreis Cuxhaven	33.093	7.583	1.419	9.258	23.490	74.844
Landkreis Harburg	44.382	7.626	6.866	17.810	41.939	118.623
Landkreis Lüchow-Dannenberg	5.773	1.356	1.529	4.016	4.247	16.921
Stadt Lüneburg	11.976	1.937	3.793	5.176	23.174	46.056
Landkreis Lüneburg	17.882	4.609	2.317	6.606	21.147	52.561
Landkreis Osterholz	21.443	6.886	5.015	8.661	16.853	58.858
Landkreis Rotenburg (Wümme)	28.260	5.548	1.022	10.953	38.379	84.162
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	22.861	6.444	2.318	8.369	29.141	69.133
Landkreis Stade	23.384	5.783	-	14.221	55.011	98.399
Landkreis Uelzen	20.187	1.526	2.025	6.393	17.843	47.975
Landkreis Verden	18.781	2.847	4.574	9.279	22.998	58.479
Stadt Delmenhorst	15.506	1.933	697	5.407	18.097	41.640
Stadt Emden	6.427	640	13.563	4.415	7.273	32.318
Stadt Oldenburg (Oldb)	17.655	6.061	2.552	10.124	42.213	78.605
Stadt Osnabrück	31.731	6.507	-	10.780	43.515	92.533
Stadt Wilhelmshaven	21.186	4.820	1.693	5.642	14.212	47.553
Landkreis Ammerland	18.020	2.881	4.114	8.464	28.670	62.149
Landkreis Aurich	11.009	10.073	2.013	19.787	46.641	89.523
Landkreis Cloppenburg	20.940	2.709	2.034	10.105	35.020	70.808
Landkreis Emsland	49.154	9.956	16.106	20.124	85.217	180.557
Landkreis Friesland	17.371	3.107	7.326	6.570	39.315	73.689
Landkreis Grafschaft Bentheim	18.404	3.746	3.888	9.229	50.453	85.720
Landkreis Leer	22.886	10.579	8.059	11.015	19.676	72.215
Landkreis Oldenburg	19.228	6.749	850	9.095	34.031	69.953
Landkreis Osnabrück	45.059	12.059	1.018	25.121	90.650	173.907
Landkreis Vechta	12.479	2.362	10.292	5.621	35.085	65.839
Landkreis Wesermarsch	7.741	1.179	5.177	6.807	22.360	43.264
Landkreis Wittmund	8.109	2.715	3.475	5.302	13.289	32.891
<b>Land Niedersachsen</b>	<b>1.286.005</b>	<b>293.377</b>	<b>237.425</b>	<b>529.668</b>	<b>1.937.545</b>	<b>4.284.019</b>

6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
kg/(E*a)						
Stadt Braunschweig	180	16	50	49	188	483
Stadt Salzgitter	178	38	0	68	191	475
Stadt Wolfsburg	222	33	30	64	294	643
Landkreis Gifhorn	219	27	17	67	181	511
Stadt Göttingen	177	28	0	62	243	510
Landkreis Göttingen	146	23	0	66	209	444
Landkreis Goslar	207	21	42	66	179	515
Landkreis Helmstedt	72	51	0	87	156	366
Landkreis Northeim	130	56	32	63	151	432
Landkreis Osterode am Harz	217	52	0	83	167	519
Landkreis Peine	123	41	2	65	285	515
Landkreis Wolfenbüttel	209	43	0	62	288	602
Region Hannover	200	45	16	56	295	612
Landkreis Diepholz	121	56	94	62	319	651
Landkreis Hameln-Pyrmont	189	20	82	61	347	699
Zweckverband Hildesheim	163	39	12	69	208	492
Landkreis Holzminden	113	19	27	66	214	440
Landkreis Nienburg	158	72	63	67	254	613
Landkreis Schaumburg	72	28	33	80	368	582
Zweckverband Celle	154	24	108	65	190	541
Stadt Cuxhaven	213	30	65	87	251	646
Landkreis Cuxhaven	218	50	9	61	155	493
Landkreis Harburg	182	31	28	73	172	488
Landkreis Lüchow-Dannenberg	114	27	30	79	84	334
Stadt Lüneburg	166	27	53	72	322	640
Landkreis Lüneburg	172	44	22	64	203	506
Landkreis Osterholz	191	61	45	77	150	523
Landkreis Rotenburg (Wümme)	171	34	6	66	232	509
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	161	45	16	59	205	487
Landkreis Stade	119	29	0	72	279	499
Landkreis Uelzen	210	16	21	66	185	498
Landkreis Verden	140	21	34	69	172	437
Stadt Delmenhorst	206	26	9	72	240	553
Stadt Emden	124	12	263	85	141	626
Stadt Oldenburg (Oldb)	111	38	16	64	265	493
Stadt Osnabrück	195	40	0	66	268	569
Stadt Wilhelmshaven	256	58	20	68	172	576
Landkreis Ammerland	154	25	35	72	246	532
Landkreis Aurich	58	53	11	104	245	470
Landkreis Cloppenburg	133	17	13	64	222	449
Landkreis Emsland	157	32	51	64	272	577
Landkreis Friesland	172	31	73	65	389	730
Landkreis Grafschaft Bentheim	136	28	29	68	374	635
Landkreis Leer	138	64	49	67	119	437
Landkreis Oldenburg	153	54	7	72	270	555
Landkreis Osnabrück	125	34	3	70	252	484
Landkreis Vechta	90	17	74	41	254	476
Landkreis Wesermarsch	83	13	56	73	241	465
Landkreis Wittmund	140	47	60	92	230	569
<b>Land Niedersachsen</b>	<b>161</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>66</b>	<b>243</b>	<b>536</b>

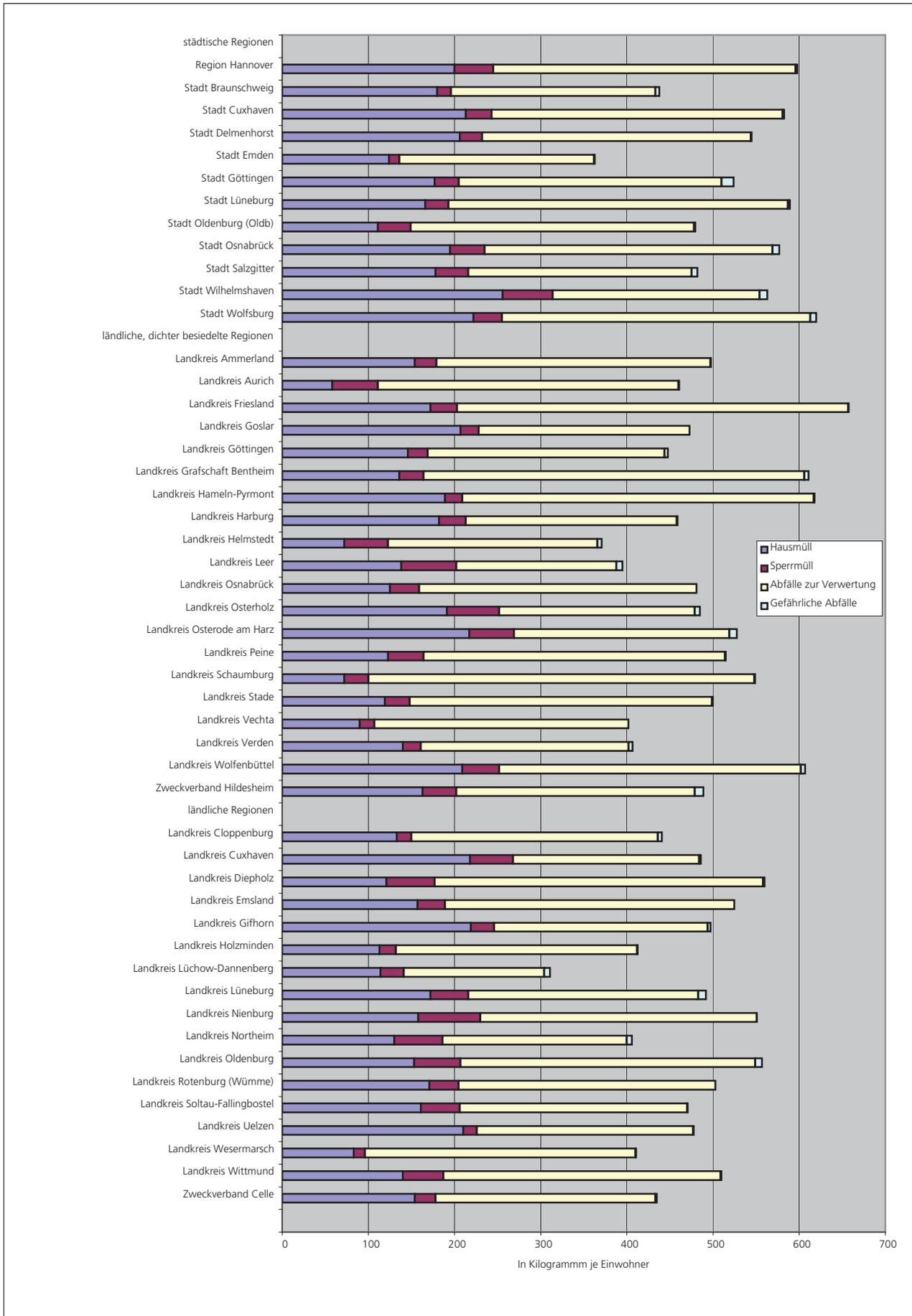
## 7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007

Entsorgungs- gebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme			
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon		
			Papier		Glas	LVP	
t/a							
Stadt Braunschweig	46.122	37.688	10 605	11 936	3 093	5 769	3 075
Stadt Salzgitter	20.292	12.531	7 829	7 270	1 127	2 416	3 726
Stadt Wolfsburg	35.310	21.780	12 478	7 742	1 300	2 975	3 467
Landkreis Gifhorn	31.630	17.599	14 347	11 680	2 263	4 171	5 246
Stadt Göttingen	29.518	15.717	9 362	7 472	1 060	3 356	3 056
Landkreis Göttingen	29.195	14.886	11 409	9 241	1 792	3 299	4 149
Landkreis Goslar	26.686	11.785	12 456	9 842	1 636	4 311	3 895
Landkreis Helmstedt	15.019	8.815	7 563	8 427	1 359	2 855	4 213
Landkreis Northeim	21.790	13.033	9 760	9 152	1 698	3 448	4 007
Landkreis Osterode am Harz	13.454	5.934	7 980	6 656	1 280	3 162	2 213
Landkreis Peine	38.089	23.528	12 970	8 720	1 611	3 367	3 743
Landkreis Wolfenbüttel	36.025	20.888	11 527	7 759	1 195	2 979	3 586
Region Hannover	333.085	201.361	97 285	63 461	11 981	23 204	28 275
Landkreis Diepholz	69.382	53.094	16 255	13 431	2 278	5 566	5 587
Landkreis Hameln-Pyrmont	54.990	39.349	13 450	9 630	1 567	3 722	4 341
Zweckverband Hildesheim	60.341	38.825	20 838	19 852	3 415	7 270	9 167
Landkreis Holzminden	16.398	9.873	5 353	5 083	951	2 183	1 949
Landkreis Nienburg	32.242	24.300	9 250	8 470	1 479	3 211	3 779
Landkreis Schaumburg	60.579	43.893	13 033	13 248	2 500	5 093	5 654
Zweckverband Celle	34.427	17.214	13 373	11 743	928	4 589	6 225
Stadt Cuxhaven	13.029	7.044	6 266	4 504	721	1 803	1 980
Landkreis Cuxhaven	23.490	11.180	12 422	9 258	1 670	2 814	4 774
Landkreis Harburg	41.939	23.231	21 462	17 810	3 513	5 221	9 076
Landkreis Lüchow-Dannenberg	4.247	632	3 291	4 016	603	1 740	1 673
Stadt Lüneburg	23.174	13.621	8 335	5 176	873	2 023	2 280
Landkreis Lüneburg	21.147	12.810	5 751	6 606	943	2 059	3 604
Landkreis Osterholz	16.853	5.253	10 800	8 661	1 312	3 038	4 312
Landkreis Rotenburg (Wümme)	38.379	29.824	10 184	10 953	1 637	4 046	5 271
Landkreis Soltau-Fallingbostal	29.141	16.849	10 235	8 369	1 016	3 708	3 645
Landkreis Stade	55.011	29.165	17 933	14 221	2 597	5 899	5 725
Landkreis Uelzen	17.843	12.352	4 910	6 393	1 082	2 532	2 779
Landkreis Verden	22.998	11.091	10 609	9 279	1 443	3 358	4 478
Stadt Delmenhorst	18.097	10.645	6 692	5 407	929	2 347	2 131
Stadt Emden	7.273	2.437	4 149	4 415	665	1 823	1 927
Stadt Oldenburg (Oldb)	42.213	26.001	12 832	10 124	1 398	3 211	5 515
Stadt Osnabrück	43.515	30.835	14 287	10 780	1 632	4 191	4 957
Stadt Wilhelmshaven	14.212	8.449	5 693	5 642	892	2 699	2 051
Landkreis Ammerland	28.670	20.437	8 332	8 464	1 568	3 239	3 657
Landkreis Aurich	46.641	31.026	16 836	19 787	2 931	7 367	9 489
Landkreis Cloppenburg	35.020	23.318	10 312	10 105	1 274	3 635	5 197
Landkreis Emsland	85.217	64.851	18 987	20 124	2 839	7 024	10 261
Landkreis Friesland	39.315	26.005	9 200	6 570	1 098	2 631	2 841
Landkreis Grafschaft Bentheim	50.453	40.274	9 812	9 229	1 498	2 738	4 993
Landkreis Leer	19.676	7.445	12 558	11 015	1 612	4 378	5 025
Landkreis Oldenburg	34.031	22.201	10 966	9 095	1 739	3 195	4 161
Landkreis Osnabrück	90.650	64.184	25 845	25 121	3 908	8 358	12 855
Landkreis Vechta	35.085	25.672	7 857	5 621	1 347	251	4 023
Landkreis Wesermarsch	22.360	14.581	7 225	6 807	791	2 481	3 534
Landkreis Wittmund	13.289	4.617	5 690	5 302	1 008	2 047	2 247
<b>Land Niedersachsen</b>	<b>1.937.545</b>	<b>1.228.122</b>	<b>626 593</b>	<b>529 668</b>	<b>89 049</b>	<b>196 804</b>	<b>243 815</b>

## 8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007

Entsorgungs- gebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme			
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon		
			Papier		Glas	LVP	
kg/(E*a)							
Stadt Braunschweig	188	154	43	49	13	24	13
Stadt Salzgitter	191	118	74	68	11	23	35
Stadt Wolfsburg	294	181	104	64	11	25	29
Landkreis Gifhorn	181	101	82	67	13	24	30
Stadt Göttingen	243	130	77	62	9	28	25
Landkreis Göttingen	209	106	82	66	13	24	30
Landkreis Goslar	179	79	84	66	11	29	26
Landkreis Helmstedt	156	91	78	87	14	30	44
Landkreis Northeim	151	90	67	63	12	24	28
Landkreis Osterode am Harz	167	74	99	83	16	39	27
Landkreis Peine	285	176	97	65	12	25	28
Landkreis Wolfenbüttel	288	167	92	62	10	24	29
Region Hannover	295	178	86	56	11	21	25
Landkreis Diepholz	319	244	75	62	10	26	26
Landkreis Hameln-Pyrmont	347	248	85	61	10	24	27
Zweckverband Hildesheim	208	134	72	69	12	25	32
Landkreis Holzminden	214	129	70	66	12	29	25
Landkreis Nienburg	254	191	73	67	12	25	30
Landkreis Schaumburg	368	267	79	80	15	31	34
Zweckverband Celle	190	95	74	65	5	25	34
Stadt Cuxhaven	251	136	121	87	14	35	38
Landkreis Cuxhaven	155	74	82	61	11	19	31
Landkreis Harburg	172	95	88	73	14	21	37
Landkreis Lüchow-Dannenberg	84	12	65	79	12	34	33
Stadt Lüneburg	322	189	116	72	12	28	32
Landkreis Lüneburg	203	123	55	64	9	20	35
Landkreis Osterholz	150	47	96	77	12	27	38
Landkreis Rotenburg (Wümme)	232	181	62	66	10	24	32
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	205	119	72	59	7	26	26
Landkreis Stade	279	148	91	72	13	30	29
Landkreis Uelzen	185	128	51	66	11	26	29
Landkreis Verden	172	83	79	69	11	25	33
Stadt Delmenhorst	240	141	89	72	12	31	28
Stadt Emden	141	47	80	85	13	35	37
Stadt Oldenburg (Oldb)	265	163	81	64	9	20	35
Stadt Osnabrück	268	190	88	66	10	26	30
Stadt Wilhelmshaven	172	102	69	68	11	33	25
Landkreis Ammerland	246	175	71	72	13	28	31
Landkreis Aurich	245	163	88	104	15	39	50
Landkreis Cloppenburg	222	148	65	64	8	23	33
Landkreis Emsland	272	207	61	64	9	22	33
Landkreis Friesland	389	258	91	65	11	26	28
Landkreis Grafschaft Bentheim	374	298	73	68	11	20	37
Landkreis Leer	119	45	76	67	10	26	30
Landkreis Oldenburg	270	176	87	72	14	25	33
Landkreis Osnabrück	252	179	72	70	11	23	36
Landkreis Vechta	254	186	57	41	10	2	29
Landkreis Wesermarsch	241	157	78	73	9	27	38
Landkreis Wittmund	230	80	98	92	17	35	39
<b>Land Niedersachsen</b>	<b>243</b>	<b>154</b>	<b>78</b>	<b>66</b>	<b>11</b>	<b>25</b>	<b>31</b>

Abbildung 2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2007



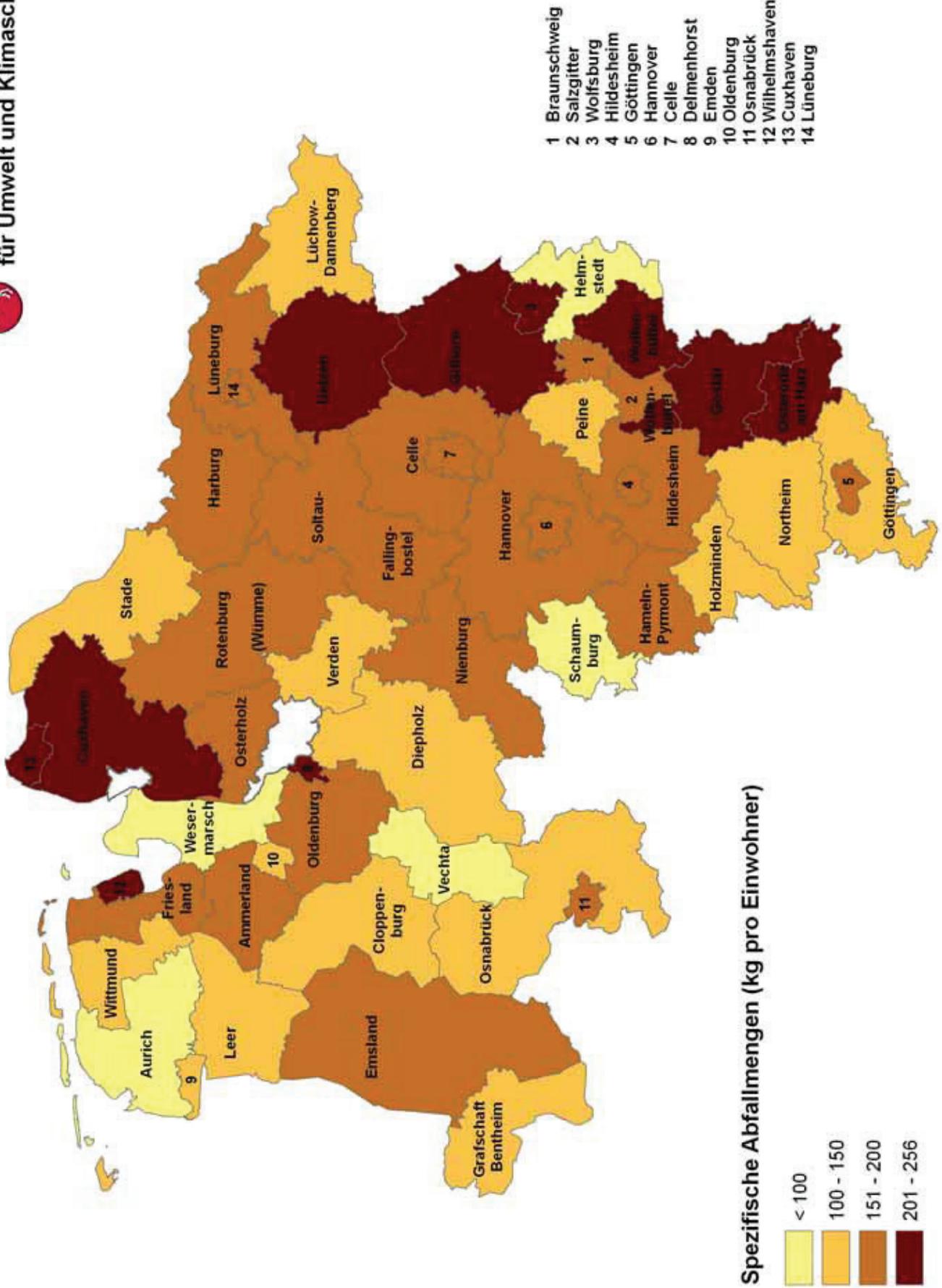


Abbildung 3: Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2007



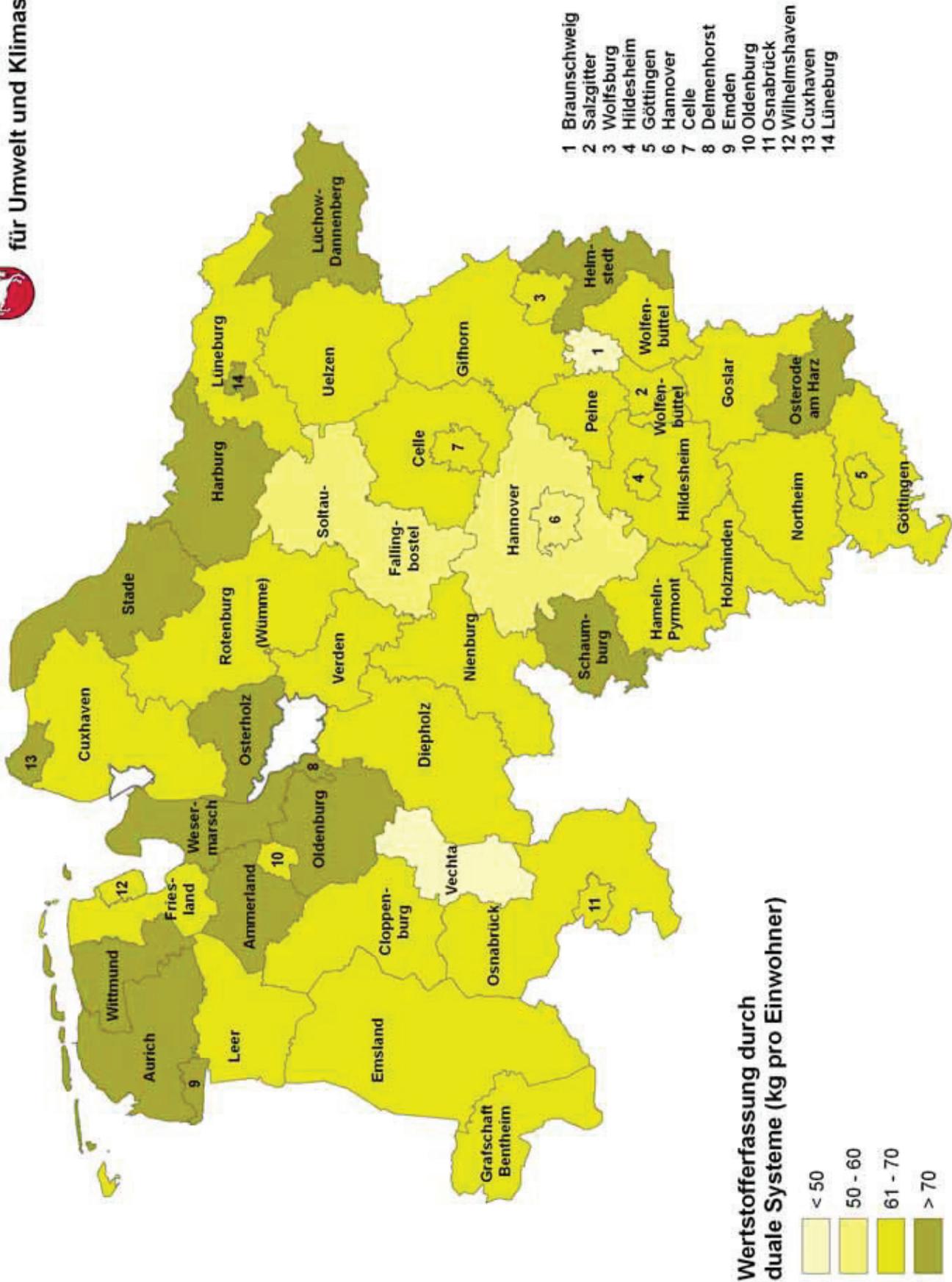


Abbildung 5: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung im Rahmen der dualen Systeme in Niedersachsen 2007

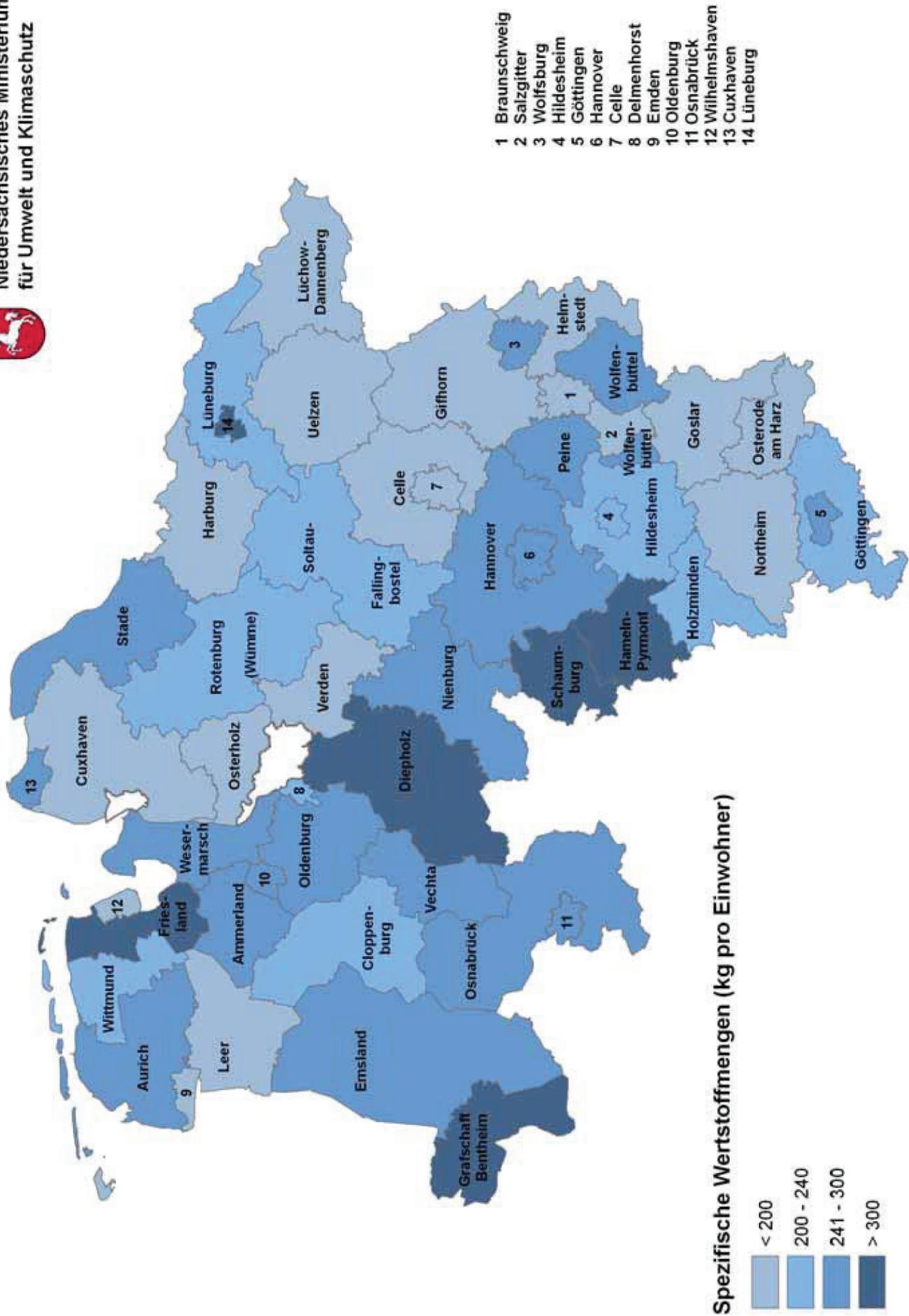
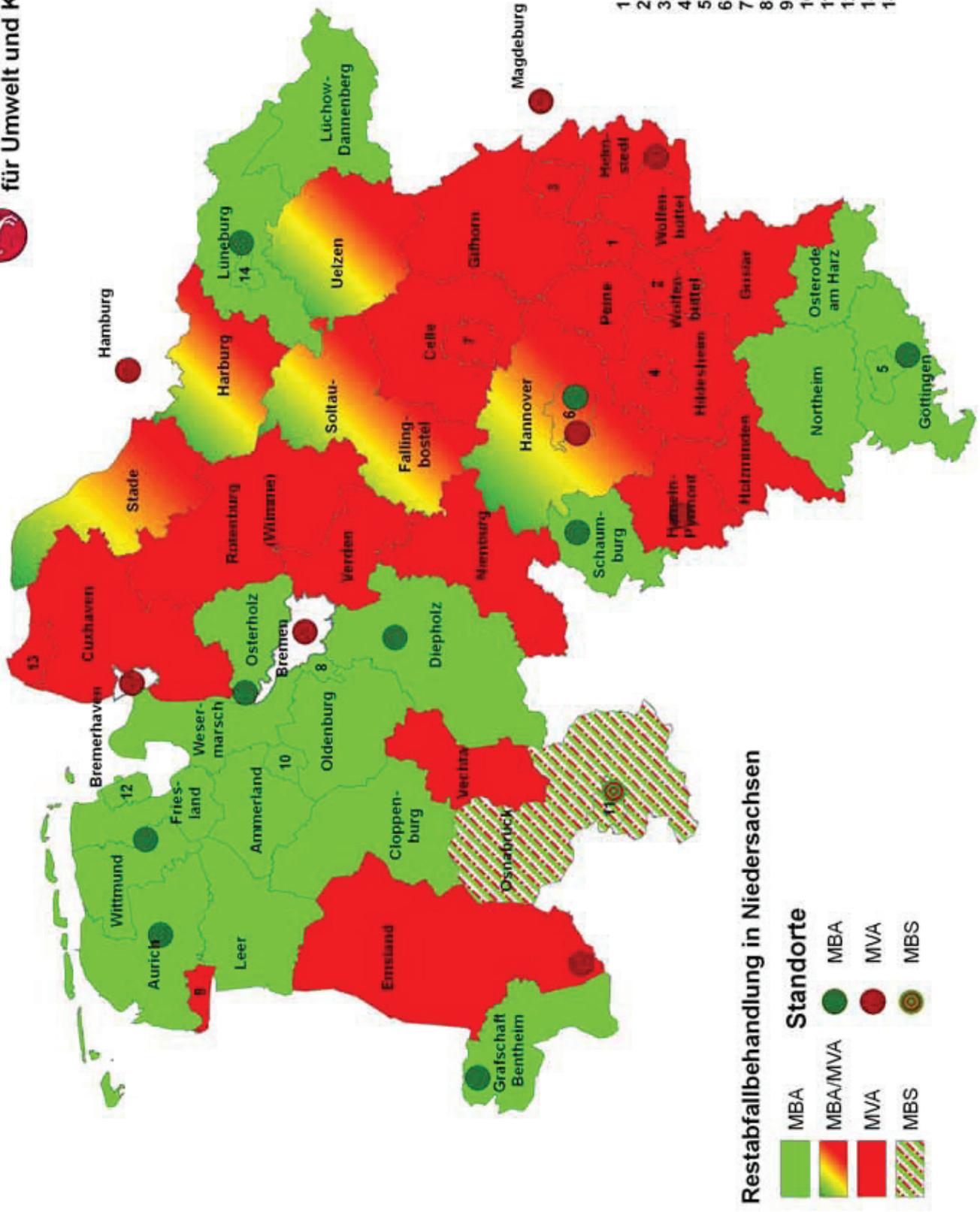


Abbildung 6: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne duale Systeme) im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2007





- 1 Braunschweig
- 2 Salzgitter
- 3 Wolfsburg
- 4 Hildesheim
- 5 Göttingen
- 6 Hannover
- 7 Celle
- 8 Delmenhorst
- 9 Emden
- 10 Oldenburg
- 11 Osnabrück
- 12 Wilhelmshaven
- 13 Cuxhaven
- 14 Lüneburg

Abbildung 8: Restabfallbehandlung in Niedersachsen



MVA	angeschlossene örE	Input Nds. (t/a)
Bremen (ANO)	LK Nienburg, LK Vechta	70.000
Bremerhaven (BEG)	LK Cuxhaven, St. Cuxhaven, LK Verden, St. Emden	114.100
Buschhaus (BKB)	LK Helmstedt, St. Salzgitter, St. Wolfsburg, LK Goslar, Region Hannover*, ZV Celle*, LK Uelzen*	423.000
HamelIn (BKB)	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden; Region Hannover*	77.000
Lahe (BKB)	Region Hannover*, AZ Hildesheim, ZV Celle*	240.000
Rothensee (BKB)	LK Gifhorn, LK Peine, LK Wolfenbüttel	160.500
Rugenberger Damm	LK Rotenburg*, LK Harburg*, LK Soltau-Fallingb.**, LK Stade*	120.000
Salzbergen (RWE)	LK Emsland	75.000
Staßfurt (Remondis)	St. Braunschweig (ab 1.2.2007, erstes Jahr: MVA Bremerhaven)	80.000
<b>Summe MVA</b>	<b>* mit Teilmengen</b>	<b>1.360.500</b>

Tab. 9: Kontingente nieders. öffentl.-rechtl. Entsorgungsträger (örE) bei MVA (Stand April 2008)



MBA-Anlage	angeschlossene öRE (ggf. vorgeschaltete MA)	Verfahren Kapazität (t/a)	Verfügbarkeit u. Status Output (Stand: April 2008)
<b>Bassum</b> (LK Diepholz)	LK Diepholz, LK Harburg*, LK Soltau-Fallingbommel*, LK Stade*	Teilstrom- Trockenvergärung/Mietenrotte 115.000 t/a	Volllastbetrieb (100 %) Anforderungen** sicher eingehalten
<b>Großefehn</b> (LK Aurich)	LK Ammerland** (MA Mansie), LK Aurich, LK Oldenburg** (MA Neuenwege)	Boxenkompostierung 71.400 t/a	Volllastbetrieb (100 %) Anforderungen** sicher eingehalten
<b>Lahe</b> (aha)	Region Hannover*	Vollstrom-Trockenvergärung 200.000 t/a	Volllastbetrieb (100 %) Anforderungen** eingehalten
<b>Lüneburg</b> (GfA)	LK Uelzen** (MA Borg), LK Lüneburg, Stadt Lüneburg, LK Lüchow-Dannenberg	Containerrrotte/Nachrotte 120.000 t/a	Volllastbetrieb (100 %) Anforderungen sicher eingehalten
<b>Osnabrück</b> (Herhof)	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück	Biologische Stabilisierung 90.000 t/a	Volllastbetrieb (100 %) (unterliegt nicht der AbfAbV)
<b>Osterholz</b> (ASO)	LK Osterholz, LK Wesermarsch	Boxenkompostierung 80.000 t/a	Volllastbetrieb (100 %) Anforderungen** sicher eingehalten
<b>Sachsenhagen</b> (LK Schaumburg)	LK Schaumburg	Vollstrom-Nassvergärung 70.000 t/a	Volllastbetrieb (100 %) Anforderungen** sicher eingehalten
<b>Südniedersachsen</b> (Abfallzweckverband)	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim, LK Osterode a. H.	Vollstrom-Nassvergärung 133.000 t/a	Mechanische Stufe: 100 % Biologische Stufe: Probebetrieb
<b>Wiefels</b> (Zweckverband Friesland/Wittmund)	LK Wittmund, LK Friesland, Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg** (MA Neuenwege), Stadt Wilhelmshaven	Vollstrom-Nassvergärung MA = 115.000 t/a BA = 80.000 t/a	Mechanische Stufe: 100 % Biologische Stufe: 75 % Anforderungen** sicher eingehalten
<b>Wilsum</b> (LK NOH)	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer	Tunnelrotte/Nachrotte (Miete) 65.000 t/a	Volllastbetrieb (100 %) Anforderungen** sicher eingehalten
* mit Teilmengen ** mit Feinfraktion aus MA		<b>insgesamt: 1.059.000</b>	<b>** Anforderungen AbfAbV an den Output</b>

Tab. 10: MBA-Anlagen in Niedersachsen



Zwischenlager	Art der Zwischenlagerung	Kapazität genehmigt [t]	Bestand [t] (Stand 30.04.2008)
Abfallzweckverband Südniedersachsen:  Deiderode (Göttingen) Blankenhagen (North.) Hattorf (Osterode a. H.)	<b>Rohmüll und Feinfraktion MBA:</b>		(Summe: ca. 76.000 t)
	Rohmüll / Brandreste	60.500	60.500
	Biologische Fraktion aus MBA Biologische Fraktion aus MBA	22.500 22.500	3.102 12.250
Entsorgungszentrum Salzgitter mbH (Diebesstieg)	<b>Heizwertreiche Gewerbeabfälle (behandelt) in Ballen</b> Kurzzeitzwischenlager Langzeitlager	20.000 200.000	(Summe: ca. 76.000 t)  10.155 66.178
Abfallwirtschaftsgesellschaft Schaumburg (Sachsenhagen)	<b>Heizwertreiche Fraktion MBA:</b>  Langzeitlager (Ballen) Zwischenlager (Deponie) Zwischenlager (Ballen)	5.700  Im Rückbau 5.700	(Summe: ca. 6.500 t)  766 3.300 2.500
Papenburg (Emsland)	<b>Lager für heizwertreiche Abfälle</b> (Fa. ALBRA und Fa. ND Recycling)	20.000 25.000	500 10.600
			<b>Menge gesamt: 169.851 t</b>

Tab.11: Zwischenlagerung zur Überbrückung fehlender Behandlungskapazitäten (Stand: 30.04.2008)

**Tab. 12 Betriebene und öffentlich zugängliche Deponien in Niedersachsen  
(ohne Boden- und Bauschuttdeponien), Stand 31.12.2007**

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Befristung der Ablagerung	Deponieklasse (DK)	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
1	Watenbüttel	Stadt Braunschweig Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Bohlweg 30, 38100 Braunschweig Tel. 0531/470-2707 Fax 0531/470-2960 E-Mail: stadtentwaesserung@braunschweig.de	unbefristet	II	Ablagerungs- betrieb ruht
2	Diebesstieg	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50, 38229 Salzgitter Tel.: 05341/2221-0 Fax.: 05341/2221-19 E-Mail: Ezs@Entsorgungszentrum.de	unbefristet	II	
3	Breitenberg	Landkreis Göttingen Umweltamt Reinhäuser Landstr. 4, 37070 Göttingen Tel.: 0551/525-450 Fax.: 0551/525-557 E-Mail: info@landkreisgoettingen.de	unbefristet	I	
4	Dransfeld	Landkreis Göttingen (siehe oben)	unbefristet	I	
5	Blankenhagen	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünewaldstr. 22 37154 Northeim Tel.: 05551/708-0 Fax.: 05551/708-611 E-Mail: kaw@kaw.landkreis-northeim.de	unbefristet	II	
6	Hattorf	Landkreis Osterode am Harz Herzberger Str. 5, 37520 Osterode Tel. 05522/960-780 Fax 05522/960-791 E-Mail: kreishaus@landkreis-osterode.de	unbefristet	I und II	
7	Bornum	Landkreis Wolfenbüttel Abfallwirtschaftsbetrieb Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel Tel.: 05331/84-421 Fax.: 05331/84-465 E-Mail: info@alw-wf.de	unbefristet	II	
8	Lahe	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) Karl-Wiechert-Allee 60c, 30625 Hannover Tel.: 0511/9911-47800 Fax.: 0511/9911-47890 E-Mail: service@aha-region.de	15.07.2009	I	
9	Kolenfeld	Region Hannover (siehe oben)	unbefristet	II	
10	Bassum	Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Landkreis Diepholz Entsorgungszentrum, 27209 Bassum Tel.: 04241/801-103 Fax.: 04241/801-132 E-Mail: info@awg-bassum.de	unbefristet	II	
11	Heinde	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth Tel.: 05064/905-0 Fax.: 05064/905-99 E-Mail: info@zah-hildesheim.de	unbefristet	II	

**Tab. 12 Betriebene und öffentlich zugängliche Deponien in Niedersachsen  
(ohne Boden- und Bauschuttdeponien), Stand 31.12.2007**

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Befristung der Ablagerung	Deponieklasse (DK)	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
12	Sachsenhagen	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg (AWS) GmbH Obere Wallstraße 3, 31655 Stadthagen Tel.05721/9705-0 Fax 05721/9705-90 E-Mail: info@aws-schaumburg.de	unbefristet	II	
13	Höfer	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstr. 109 20227 Celle Tel.: 05141/750 277 Fax.: 05141/750 255 E-Mail: info@cellex.de	15.07.2009	II	
14	Bardowick	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH Adendorfer Weg, 21357 Bardowick Tel.: 04131/9232-0 Fax: 04131/9232-99 E-Mail: info@gfa-lueneburg.de	unbefristet	II	
15	Helvesiek-Rehr	Landkreis Rotenburg (Wümme) Abfallwirtschaftsbetrieb Weicheler Damm 9 - 11, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel. 04261/980-580 E-Mail: abfallwirtschaft@lk-row.de	15.07.2009	I	
16	Hillern	Landkreis Soltau-Fallingb. bostel Abfallwirtschaft Heidekreis (AöR) Bornemannstr. 4, 29614 Soltau Tel.: 0800 11 238 11 Fax.: 05191/970-753 E-Mail: abfallwirtschaft@ahk-soltau.de	unbefristet	II	
17	Borg	Landkreis Uelzen Abfallwirtschaftsbetrieb Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen Tel.: 0581/82-314 Fax.: 0581/82-483 info@landkreis-uelzen.de	unbefristet	II	
18	Wischhafen II	Landkreis Stade Am Sande 4, 21682 Stade Tel.: 04141/12-540 Fax.: 04141/12-575 E-Mail: umweltamt.abfallwirtschaft@landkreis-stade.de	unbefristet	II	Ablagerungs- betrieb ruht
19	Mansie	Landkreis Ammerland Abfallwirtschaftsbetrieb Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede Tel.: 04488/56-2480 Fax.: 04488/56-2469 E-Mail: awb@ammerland.de	unbefristet	II	
20	Sedelsberg	Landkreis Cloppenburg Amt f. Wasser- und Abfallwirtschaft Eschstr. 29, 49661 Cloppenburg Tel.: 04471/15-358 Fax.: 04471/85697 E-Mail: kreishause@lkclp.de	unbefristet	II	

**Tab. 12 Betriebene und öffentlich zugängliche Deponien in Niedersachsen  
(ohne Boden- und Bauschuttdeponien), Stand 31.12.2007**

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Befristung der Ablagerung	Deponieklasse (DK)	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
21	Dörpen	Landkreis Emsland Abfallwirtschaftsbetrieb Ordeniederung 1, 49716 Meppen Tel.: 05931/44-1611 Fax.: 05931/44-3722 E-Mail: info@abfallwirtschaft-emsland.de	unbefristet	I	
22	Venneberg	Landkreis Emsland (siehe oben)	15.07.2009	I	
23	Wiefels	Zweckverband Abfalldeponie Friesland/Wittmund Abfallwirtschaftszentrum Wiefels Fuhrlieger Allee 3, 26434 Wangerland Tel.: 04461-9319 20 Fax.: 04461-9319 23 E-Mail: info@awz-wiefels.de	unbefristet	II	
24	Wilsum	Landkreis Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb Van-Delden-Str. 1-7, 48527 Nordhorn Tel.: 05921/96-1667 Fax.: 05921/96-1240 E-Mail: abfallberatung@grafschaft.de	unbefristet	II	
25	Brake-Käseburg	Landkreis Wesermarsch      Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Otto-Hahn-Str. 9, 26919 Brake Tel.: 04401/98880 Fax.: 04401/988810 E-Mail: info@gib-entsorgung.de	unbefristet	II	
26	Alversdorf	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH Postfach 12 60, 38332 Helmstedt      Tel.: 05351/18-3893 Fax.: 05351/18-3890 E-Mail: Thomas.Meumann@bkb.de	unbefristet	I	Massenabfall- deponie

### 13. Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Niedersachsen 2007

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung		Tonnen
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	299
150111	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	24
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	155
200113	Lösemittel	476
200114	Säuren	51
200115	Laugen	33
200117	Fotochemikalien	42
200119	Pestizide	168
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	101
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.946
200125	Speiseöle und -fette	11
200126	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	99
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	2.017
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	1.273
200129	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	19
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	7
200131	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	7
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	61
200133	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	547
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	60
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	7.861
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	2.295
200137	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	1.654
Sonstige		5.526
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>25.732</b>